Wohnkonferenz Region Bern
Treffen Wohnprojekte Region Bern WPRB Basis

Protokoll vom Mittwoch, 07.08.2024

Anwesend:

Corinne Gerber (Suchttherapiebärn), Gil Funk (Contact Wohnen – teilbetreutes Wohnen), Noemi Schnell (Buchseegut Heilsarmee), Medea Grand (Wohnenbern), Sarah Preuck (Wohnenbern), Janine Guillebeau (Felber-Stiftung) Lee Hoppe (Agilas), Barbara Seiler (Haus Felsenau), Arabella Thalmann (BWD Albatros), Rahel Herrmann (Contact Wohnen – begleitetes Wohnen), Heike Vollenweider (Wohnhilfe Thun), Othmar Steiner (Leitung WPRB Basis)

Entschuldigt:

Pierre-Jean Beaudraz (Heilsarmee – begleitetes Wohnen), Jana Werren (Wege-Weierbühl), Rebekka Nussbaum (Foyer Schöni) Bruno Bürki (Suchttherapiebärn Schwandengut),

1) Rückmeldungen zum Protokoll

Es gab keine Korrekturen

2) Informationen aus dem und an den Vorstand

keine

3) Themen:

Tagesaktuelles Thema

Es stehen keine Themen an.

Themenspeicher:

wie viel Zeit/Raum nimmt sich das Team für Fallbesprechungen? Wie ist der Austausch im Team allgemein?

Wir tragen in einer Runde zusammen, welche Austauschgefässe es in den Angeboten gibt. Schnell kann festgestellt werden, dass es unterschiedlichste Formen des Austausches gibt und die Intervalle der standardisierten Austauschitzungen ebenfalls recht unterschiedlich ausfallen. – So gibt es beispielsweise Angebote, welche 1x pro Monat Supervision haben und andere, welche «nur» 3-4x pro Jahr Supervision abhalten. Auch die Intervalle der Teamsitzungen mit integrierter Fallbesprechung sind sehr unterschiedlich gehalten. Hier gab es Nennungen von wöchentlich bis 1x monatlich.

Als sehr bereichernd wurden Austauschitzungen im interdisziplinären Rahmen genannt und ebenfalls positiv wurde der Austausch mit externen Fachpersonen erwähnt.

Es kam klar zum Vorschein, dass Angebote, welche im teilbetreuten Rahmen arbeiten mehr spontane Austauschmöglichkeiten mit Teammitgliedern haben als solche Angebote, welche im begleitete Rahmen Dienstleistungen anbieten. Dementsprechend klar ist, dass die Häufigkeit standardisierter Austauschgefässe bei begleiteten Wohnangeboten grösser ist, als bei teilbetreuten Angeboten.

Erfreulich war die Tatsache, dass alle Anwesenden der Meinung waren, dass die Art und Häufigkeit ihres individuellen Austausches in der Institution gut, angemessen und zielführend sei.

4) Informationen aus den Institutionen

Wohnhilfe Thun:

In der Villa Schlossberg hat es noch ein Zimmer frei, es haben sich bereits Interessierte gemeldet und wurden eingeladen. Der Tag der offenen Türe findet neu am 4. September ab 17.00 Uhr statt. Es wird wieder ein Apéro Riche geben.

Im begleiteten Wohnen sind Anmeldung immer willkommen. Umzüge beschäftigen momentan den Alltag

In der Notschlafstelle ist eine Stelle ausgeschrieben. Eine grosse Herausforderung ist die Beschäftigung der Bewohnenden. Die Motivation der Bewohnenden ist für viele Arbeiten sehr gering.

Heilsarmee Buchseegut:

Es sind 2 Wohnungen frei im begleiteten Wohnen. Etwas weniger Nachfrage als auch schon. Die Auslastung ist aber gut. Spürbar ist ein Personalmangel aufgrund von Krankheitsfällen und Ferienabwesenheiten. 1 Praktikantin hat neu begonnen

Suchttherapiebärn Schwandengut:

Keine Information

Wege Weierbühl:

Keine Information

Suchttherapiebärn:

1 Platz in betreuten Wohnen und 2-3 Therapieplätze sind frei. Eine neue Praktikantin hat begonnen

Haus Felsenau:

Wohnen Süd hat 2 freie Zimmer und im anderen Teil 1 freies Zimmer. Grundsätzlich ist es recht ruhig im Betrieb. 2 neue Praktikantinnen haben begonnen.

CONTACT Wohnen Begleitetes Wohnen:

Ein neuer Mitarbeiter hat begonnen. Einige Plätze sind frei und Wohnungen werden renoviert. Es besteht eine Warteliste. Ambulante WB werden wieder gestartet

CONTACT Wohnen Teilbetreutes Wohnen Langenthal:

1 freies Zimmer vorhanden. Platzierungen sind teilweise schwierig (passend oder nicht passend). Im Team wird es einen massiven Wechsel geben

Wohnenbern:

Voll belegt. Viele Anfragen sind vorhanden. Es gab eine Sommergrill-Veranstaltung für die Kund*innen. Das Haus Weissenstein ist ebenfalls gut ausgelastet.

BWD Albatros:

2 Frauen sind im Albatros eingezogen. In 2 Wochen stehen Kurzferien im Schwarzsee an. Es ist ruhiger geworden im Quartier

WohnBegleitung Bern Heilsarmee:

Keine Information

Foyer Schöni:

Keine Information

Felber-Stiftung:

WG hat freie Zimmer. Ein Auszubildender hat dort begonnen.

Im Begleiteten Wohnen ist die Auslastung gut. Im September startet eine neue Mitarbeiterin.

Agilas:

Es gab diverse Austritte und aber auch viele Bewerbungen. Ein neuer Mitarbeiter hat begonnen

5) Themenwahl kommende Sitzung:

- Was macht ihr, wenn Klient*innen ausziehen und nichts mitnehmen (private Sachen) und der SD die Einlagerung nicht finanziert? Wenn keine Abtrittserklärung besteht.
- Kommunikation von Austrittsgründen gegenüber anderen Bewohner_innen. Wie wird das in den verschiedenen Institutionen gehandhabt? Werden grundsätzlich alle informiert oder nur auf Nachfrage? Wie viel wird preisgegeben? Wo hat der Datenschutz Vorrang?

6) Varia:

Daten kommende Sitzungen

Amt für Justizvollzug (AJV), Abteilung Bewährungshilfe und alternativer Strafvollzug,
Gerechtigkeitsgasse 36, 3011 Bern

Alle Termine jeweils 14:00 – 16:00 Uhr:

Dienstag, 10.09.2024
Mittwoch, 16.10.2024
Dienstag, 12.11.2024
Mittwoch, 18.12.2024
Dienstag, 21.01.2025

Für das Protokoll: Märu Steiner

Rückfragen: o.steiner@kanapee-bern.ch; Tel. 79 434 15 64